

Pressemitteilung

München, den 6. Juni 2022

Neustart Amateurmusik

Grinsen wie ein Honigkuchenpferd

Nach langer Zwangspause ist der Münchner don camillo chor mit vollem Schwung und einem ganz besonderen Projekt zurück auf der Chorbühne. Mit Unterstützung des Programms NEUSTART AMATEURMUSIK entstand ein komplett selbst erdachtes, komponiertes und getextetes Stück, das auch noch äußerst kreativ mit einem Video in Szene gesetzt wurde. Unter anderem ist es diesem Projekt zu verdanken, dass der don camillo chor – anders als viele andere Chöre – nun wieder in voller Besetzung auf der Bühne stehen kann.

Die Chormusikszene hat in der Pandemiezeit enorm gelitten. Doch diese Durststrecke scheint nun überstanden und überall wird wieder gesungen. Für einen erfolgreichen Neustart gibt es sogar offizielle Unterstützung, wie zum Beispiel das bundesweite Programm NEUSTART AMATEURMUSIK. Die Staatsministerin für Kultur und Medien fördert als Reaktion auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR auch Maßnahmen zur Sicherung und Wiederbelebung der Amateurmusik in Deutschland. Für dieses Förderprogramm hatte sich der don camillo chor bereits Ende des letzten Jahres beworben und zur großen Freude der SängerInnen einen Zuschlag erhalten.

Die Idee zum „Re-Start in die Chormusik“ entstand in der zweiten Zwangspause in den vergangenen Wintermonaten. Gesucht war ein Projekt, das in mehreren Stufen – digital, hybrid und real – durchgeführt werden konnte, und das einen stufenweisen Einstieg in das Chorleben ermöglichen und damit zur Reaktivierung der Chorgemeinschaft beitragen sollte. Wichtig war, dass der Chor dabei seine ganze Kreativität entfalten konnte: Aus dem Kreis der Sängerinnen

und Sänger heraus entstand die Idee eines komplett neuen Songs, der nicht nur einstudiert, sondern auch individuell (am heimischen PC) aufgenommen werden sollte. Im Anschluss sollte das Stück im Rahmen einer Videoproduktion in Szene gesetzt werden. Ziel des Projektes war dabei auch, dem Publikum aufzuzeigen, wie abwechslungsreich, interessant und spannend Chormusik sein kann.

In einer virtuellen Chorprobe wurden erste Liedideen entwickelt. Durchgesetzt hatte sich aus der Fülle der Ideen das „dauergrinsende Honigkuchenpferd“. Wie sieht wohl das Leben eines Honigkuchenpferdes aus? Was würde es tun, wenn es mal aus seiner Haut könnte und auch mal „böse gucken“ dürfte? Sozusagen eine Bucket List der bösen Dinge – aus der Perspektive seiner Zuckerwatte-weichen Wohlfühlwelt. In mehreren Kreativsitzungen nahm der Song immer mehr Form an, und bereits wenige Wochen später wurde die erste Fassung in einer hybriden Chorprobe einstudiert – zwischenzeitlich waren Präsenzproben wieder vertretbar, die Inzidenzen sanken und die Sanges-Euphorie stieg enorm an.

Mit Hilfe der Förderung durch NEUSTART AMATEURMUSIK war es wenig später möglich, die einzelnen Stimmen aufzunehmen und professionell abzumischen. In einem weiteren Schritt trafen sich die SängerInnen des Chores, um das Honigkuchenpferd auch noch ins richtige Bild zu setzen: Mit Hilfe des Kameramanns Nelson Berger wurden die verrücktesten Ideen aus dem virtuellen Brainstorming in die Tat umgesetzt, und heraus kam ein äußerst kurzweiliges und unterhaltsames Musik-Video, welches am 30.05. erstmals auf YouTube ausgestrahlt wurde. Für alle, die diese virtuelle Premiere live verfolgten, gab es im Anschluss online noch ein „meet & greet“ mit dem Chor. Dabei berichtete Chorleiter Matthias Seitz über die Entstehung des Projektes, und Kameramann Nelson Berger gewährte einen Blick hinter die Kulissen der Videoproduktion. Alles in allem war es ein erfolgreiches und inspirierendes Projekt, das Lust auf Wiederholung und Nachahmung machte.

Mehr über den don camillo chor gibt es zu lesen unter www.doncamillo-chor.de.



Presseanfragen:

(bitte nicht veröffentlichen)

Signe Faber

Färberstr. 39

83022 Rosenheim

Tel. (0179) 52 73 213

E-Mail: presse@doncamillo-chor.de
